Einschränkungen

- Sie dürfen keine zusätzlichen eigenen Hilfsmethoden oder globalen Variablen verwenden.
- Die vorgegebenen Methodenköpfe dürfen nicht erweitert oder geändert werden.
- Für die Implementierung der rekursiven Methode dürfen keine Schleifen verwendet werden.
- Sie dürfen Strings nicht per Referenz vergleichen.
- Sie dürfen nicht die Methoden clone und System.arraycopy verwenden.
- Sie dürfen nur folgende Methode(n) aus der Klasse Arrays verwenden: deepToString, toString
- Sie dürfen nur folgende Methode(n) aus der Klasse String verwenden: charAt, equals, isEmpty, length, substring

Aufgabenstellung

```
Deklarieren und initialisieren Sie in main die folgende(n) Variable(n):
int[][] data0 = {{3, 0}, {0, 1}, {2, 2}};
int[][] data1 = {{0, 1, 0, 0, 1, 0}, {}, {2, 2, 2, 2, 0, 1}};
int[] target1 = {0, 0, 0};
int[] target2 = {9, 9, 9, 9};
Implementieren Sie folgende Methoden:
```

• int[][] labelPath(int n, int[][] points) erstellt ein neues n Mal n Array und gibt dieses zurück. Jede Zeile in points beschreibt eine Stelle in dem neuen Array. Die Spalte 0 steht dabei immer für den Zeilenindex und die Spalte 1 für den Spaltenindex dieser Stelle. Das Rückgabearray enthält an jeder Stelle in points den Wert -1. An allen anderen Stellen enthält das Rückgabearray den Wert n.

Vorbedingung(en): n >= 1, points != null, 0 <= points[i][j] < n für alle gültigen Indizes i,j.

Wird die Methode z.B. mit n=4 und points=data0 aufgerufen, entsteht folgendes Array:

4	-1	4	4
4	4	4	4
4	4	-1	4
-1	4	4	4

• void findMatches(int[][] data, int[] pattern, int[] target) bestimmt für jede Zeile i in data, wie oft die Folge der Werte in pattern vorkommt. Die jeweilige Anzahl wird in target am Index i abgelegt.

Vorbedingung(en): pattern.length > 0, target.length >= data.length, data != null, data[i] != null für alle gültigen Indizes i.

Wird die Methode mit data=data1, pattern={0, 1} und target=target1 aufgerufen, entsteht folgendes Array:

```
2 0 1
```

• String insertMiddle(String input, String seps) fügt Zeichen aus seps in input ein. In der Mitte der Rückgabe befindet sich das erste Zeichen von seps. In der Mitte beider Hälften befindet sich dann das zweite Zeichen von seps, usw. Diese Vorgehensweise wird wiederholt, solange noch Zeichen zu vergeben sind und input in kleinere Teile geteilt werden kann. Ansonsten wird input zurückgegeben. Falls die Mitte nicht eindeutig bestimmt ist, wird so geteilt, dass die linke Hälfte die kürzere ist. Die Buchstaben aus seps werden bei der Bestimmung der Mitte nicht einbezogen.

Diese Methode muss rekursiv implementiert werden.

```
Vorbedingung(en): input != null, seps != null
```

Deklarieren Sie auch neue Arrays, die für die Tests benötigt werden.

Testen Sie alle Methoden und deren Seiteneffekte in main mit zumindest folgenden Aufrufen und weiteren Aufrufen (z.B. mit deepToString) für die Ausgaben.

Aufruf	Ausgabe in main auf der Konsole
labelPath(3, new int[][] {})	[[3, 3, 3], [3, 3, 3], [3, 3, 3]]
labelPath(4, data0)	[[4, -1, 4, 4], [4, 4, 4, 4], [4, 4, -1, 4], [-1, 4, 4, 4]]
findMatches(data0, data0[1], target1)	[0, 1, 0]
findMatches(data1, data0[1], target1)	[2, 0, 1]
findMatches(data1, data0[2], target2)	[0, 0, 3, 9]
<pre>insertMiddle("XY", "abc")</pre>	XaY
<pre>insertMiddle("01234", "abc")</pre>	0b1a2b3c4
insertMiddle("01234567890123", "./-")	0-12/34-56.7-89/01-23

Methode	Bewertungsgrundlage	Punkt(e)
main	Deklarationen	/ 2
	Testfälle korrekt implementiert	/ 4
labelPath	Korrekte Erstellung des Arrays (beide Dimensionen)	/ 2
	Einträge n korrekt	/ 4
	Einträge -1 korrekt	/ 6
	Array enthält nur -1 oder n	/ 2
	Korrekte Handhabung von n=1, Mehrfachvorkommen in points	/ 2
findMatches	Korrekte Schleifen	/ 6
	Einzelne Vergleiche mit pattern korrekt	/ 2
	Gefundene Werte korrekt in target eingetragen	/ 4
	Korrekte Reihenfolge in target	/ 2
	Nicht betroffene Indizes in target bleiben unverändert	/ 2
	Korrekte Handhabung von zu großem / nicht vorhandenem pattern	/ 2
insertMiddle	Korrekter Methodenansatz (Rückgabe vorhanden)	/ 2
	Basisfall vorhanden	/ 2
	Basisfall korrekt	/ 4
	Forschritt der Rekursion vorhanden	/ 2
	Forschritt der Rekursion korrekt	/ 4
	Korrekte Aufteilung des Strings	/ 2
	Korrekte Rückgabe	/ 4
Gesamt	·	/ 60